

hyperion ensemble

Grafenwies 1, A-5302 Henndorf am Wallersee,
Fon +43 699 18179961 Fax +43 6214 6675
www.hyperion-ensemble.com □ info@hyperion-ensemble.com

Die Idee von Hyperion ist nicht etwa eine Spezialisierung auf bestimmtem Gebiet. Das Ensemble will keine theoretische Richtung, keine aufführungspraktische Schule und auch keine Epoche favorisieren. Stattdessen möchte es seinem Publikum unorthodoxe Konzertprogramme bieten, die wohlbekannte und selten zu hörende Kammermusikwerke in einen neuen Zusammenhang stellen. Gerne variiert Hyperion die Besetzungsgröße innerhalb eines Konzertes, um damit einen größeren Reichtum an Klangfarben zu schaffen. Und die Zusammenstellung der ausgewählten Werke, die sich in Ihrer Gegensätzlichkeit oder auch ihrer Verwandtschaft gegenseitig erhellen, verändert die Rezeption des Hörers, stiftet ein anderes Bewusstsein.

Das Hyperion Ensemble konzertiert seit 1997. Mit Erscheinen der ersten CD mit dem Streichsextett von Schulhoff und den Metamorphosen von Strauss wurde das Ensemble eingeladen, im Wiener Konzerthaus zu spielen, im dortigen Musikverein, im Chan Center Vancouver, dem Auditorio Nacional Madrid, im Mozarteum Salzburg, im Beethovenhaus Bonn, im WDR Sendesaal usw. Das Hyperion Ensemble hält seinen eigenen Zyklus bei der Stiftung Mozarteum, hat dort im Mai 2006 seinen zehnjährigen Geburtstag gefeiert (mit d'Indy, Mozart und Tschaikowski). Außerdem hat das Ensemble 2006 mit großem Erfolg im Concertgebouw Amsterdam debütiert.

Das Hyperion Ensemble unternimmt zudem Tournées durch Spanien, Italien, Slowenien, Deutschland, die USA und 2007 nach Südamerika. Hyperion dokumentiert seine Programmideen in einer eigenen CD-Reihe in Zusammenarbeit mit dem BR, dem WDR und dem CD-Label Arte Nova